

Yes, She can! #WomensMarchHL

Katjana Zunft, ruft die Lübecker Frauen auf, am 11. März ein Zeichen gegen Diskriminierung und Unmenschlichkeit zu setzen. Auch Männer, die für Gleichberechtigung eintreten, sind herzlich dazu eingeladen. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Holstentor. Dort beginnt die Demonstration durch die Lübecker Altstadt.



Vorbild sind die US-amerikanischen Frauen, die nach der Amtseinführung Donald Trumps als Präsidenten zum Women's March aufriefen. Allein in Washington beteiligten sich eine Million Menschen, weltweit haben bisher insgesamt fünf Millionen Menschen Gesicht beim Women's March gezeigt. Darunter auch zahlreiche Stars, wie Madonna, Julia Roberts oder Katie Perry. Und sie alle tragen das neue Symbol der Frauen: den Pussyhat, eine pinkfarbene Strickmütze mit Katzenohren.

„Ich rufe die Lübecker Frauen zu einem bunten und freudigen

Protest auf! So facettenreich und unterschiedlich wir Frauen sind, so sehr wünschen wir uns alle eine friedliche und menschliche Welt ohne Angst und Gewalt. Eine Welt, in die man bedenkenlos Kinder setzen kann, in der kulturelle Vielfalt als Bereicherung empfunden wird und in der Rechtspopulismus und Homophobie endgültig keinen Platz mehr finden. Leider ist dies keine Selbstverständlichkeit. Frauen werden noch immer zu Sexobjekten degradiert und diskriminiert. Sie werden schlechter bezahlt als Männer in gleichwertigen Berufen. Daher ist es jetzt an der Zeit aufzustehen und für unsere Rechte einzustehen. Wir Frauen werden „das schwache Geschlecht“ genannt. Dabei sind wir stark und selbstbewusst. Wir haben Spaß am Leben und den schönen Dingen und sehen sowohl mit, als auch ohne Männer gut aus! Weil wir die herablassende Arroganz von immer mehr Männern wie Donald Trump nicht länger ertragen, werden wir unsere Stimme laut hörbar machen und sie zurückpfeifen. Wir lassen uns nicht in die verstaubten 60er Jahre an den Herd zurückkatapultieren. Wir fordern Respekt und die Wahrung unserer verbrieften Menschenrechte.“ sagt Katjana Zunft.

Nach ihrem ersten Aufruf in den sozialen Netzwerken bildete sich innerhalb weniger Tage ein Organisationsteam von Lübecker Frauen. Hunderte beteiligen sich bereits in entsprechenden Gruppen, diskutieren angeregt und stricken fleißig Pussyhats! „Es explodiert regelrecht. Die pinke Wolle ist in Lübeck bereits ausverkauft. Ich bin über die Beteiligung und Unterstützung überwältigt. Ich spüre es, es bricht etwas auf. Die Frauen haben es satt, von Männern in ihren Rechten beschnitten zu werden.“

Die Zukunft ist weiblich!“ so Zunft. „Wer sich dem Women's March in Lübeck anschließen möchte, kann Kontakt über die Facebookseite `Women's March Lübeck` aufnehmen oder eine Email an katjana.zunft@web.de schreiben.

Wir haben bewusst den Sonnabend nach dem Internationalen Frauentag am 8. März gewählt, weil dieser noch kein Feiertag ist und wir wollen, dass sich so viele Gleichgesinnte wie möglich an unserem Women's March beteiligen können.“ Zunft ist Vorsitzende der Partei DIE LINKE.Lübeck, sieht sich bei dieser Aktion doch vor Allem als Frau. Denn dieser Women's March soll Frauen über alle Parteien und Konfessionen hinaus motivieren, für ihre Rechte auf die Straße zu gehen. So ist ausdrücklich die Beteiligung von vielen weiteren Institutionen und Organisationen gewünscht, um dieses Bündnis auf eine breite Basis zu stellen.